

100 Jahre Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Backnang

Von Sandra Schlagenhauf und Jochen Elzmann

„Scouts be prepared“: Die Losung, mit der alles anfing. Mit BIPI, Sir Baden-Powell, der Legende, dem Urvater der Scouts. Als Offizier hatte er im Burenkrieg erlebt, mit welcher Geschicklichkeit und Kenntnis sich Knaben als Kundschafter hinter den feindlichen Linien bewährten. Daraus entwickelte er ein Konzept für eine zivile Jugendarbeit und 1907 veranstaltete er mit 22 Jungen aller sozialen Schichten auf Brownsea Island (Großbritannien) das erste Jugendzeltlager. Schon nach kurzer Zeit wurde aus dieser Idee die größte Jugendbewegung, die sich rasch über die ganze Welt verbreitete. Schon 1911 übernahm Stadtvikar Schüz die Idee für die Jugendabteilung des Evangelischen Männer- und Jünglingsvereins Backnang und legte den Grundstein für eine der ersten Pfadfindergruppen in Deutschland, die heute noch lebendig ist. 1913 wurde dann das Pfadfinderheim auf den Etwiesen errichtet.

Als Folge des Ersten Weltkrieges wurde alles Militärische, das bis dahin die Arbeit geprägt hatte, abgelehnt. So wurden die Inhalte und die Ziele der Christlichen Pfadfinder (CP) grundlegend neu definiert und die Pfadfinderbewegung erlebte bis zum Verbot 1934 einen großen Zulauf. Nur die persönlichen Kontakte der Pfadfinder untereinander hielten danach die Idee weiter aufrecht. So konnte sehr schnell nach dem Zweiten Weltkrieg die Arbeit auf Orts- und Landesebene weitergeführt werden. Am 5. Oktober 1946 wurde in Esslingen die CP in Württemberg wieder gegründet und der Stamm Backnang mit dem Stammesführer Gust Gähr am 1. Februar 1947 in die sogenannte Landesmark Württemberg aufgenommen.

Unternehmungen, Fahrten und Lager prägten die folgenden Jahre. 1951 entstand die erste Gruppe des Evangelischen Mädchenpfadfinderbundes (EMP) in Backnang. Die Gruppenstunden wurden getrennt im „Kalten Wasser“ abgehalten. Als 1968 das Haus abgerissen wurde,



Erstes Pfadfinderheim auf den Etwiesen.



Bundeslager des VCP im Jahr 2010.

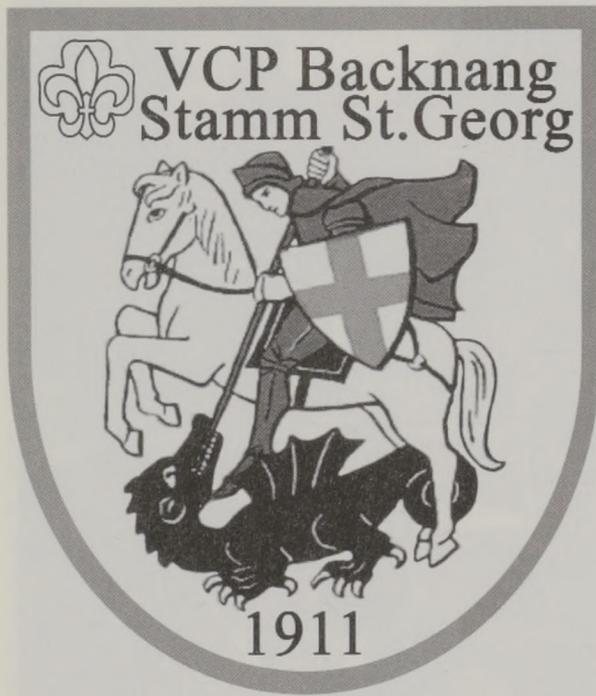
konnten auf Initiative des EMP die ehemaligen Wohnräume im Stadtturm angemietet werden. Das gemeinsame Pfingstlager des EMP und der CP in Backnang im Jahr 1969 nahm die spätere Fusion von CP und EMP (und BMP) vorweg. 1973 wurde dann bundesweit der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) gegründet, dem sich auch die Backnanger Gruppen anschlossen. Seit dieser Zeit besuchen Jungen wie Mädchen gemeinsam die Gruppenstunden und lernen frühzeitig ein gemeinsames Miteinander.

In den Folgejahren nach 1973 änderte sich vieles und der Stamm erlebte Höhen und Tiefen. Immer jedoch fanden sich engagierte jüngere oder auch „ältere“ Pfadfinder, etwa aus dem Trägerverein, der in Hinblick auf das 75-jährige Stammesjubiläum im Jahr 1985 gegründet wurde, um die Jugendarbeit des Stammes zu unterstützen. Seit nunmehr über 100 Jahren war und ist die christliche Pfadfinderbewegung in Backnang für viele Kinder und Jugendliche prägend für ihr

Leben. Viele von ihnen wurden nach dem Verlassen des Stammes, dem sie weiterhin eng verbunden sind, auf Landes- oder Bundesebene für den VCP ehrenamtlich aktiv.

Nicht erst mit der Einführung des G 8 sah sich der Stamm immer wieder mit dem Problem konfrontiert, dass engagierte Mitarbeiter und Gruppenleiter nach dem Schulbesuch den Stamm für Ausbildung und Studium verlassen. Auch wird es, wie bei anderen Vereinen auch, zunehmend schwieriger, Jugendliche zu finden, die bereit sind, sich neben Schule und Ausbildung in großem Umfang ehrenamtlich zu engagieren und die Jugendarbeit mit Gruppenstunden, Freizeiten, Zeltlagern und Fahrten zu gestalten.

Zu allen Zeiten war der Stamm St. Georg in die evangelische Kirchengemeinde eingebunden und erfährt eine starke Unterstützung für seine Jugendarbeit. In der Stiftskirchengemeinde engagieren wir uns durch die Mitgestaltung der Ostersnachtsfeier und bei der jährlichen Verteilung des Friedenslichtes zu Weihnachten in den evange-



Wappen des VCP Backnang Stamm St. Georg.

lischen und katholischen Kirchen. Weiterhin gehört auch die Betreuung von Jugendlichen auf Konfirmandenfreizeiten dazu. Nach der Kündigung des Mietvertrages für die Räume im Stadtturm 1998 vonseiten der Stadt und einem zwischenzeitlichen Quartier im ehemaligen Schlachthof war es auch die Stiftskirchengemeinde, die dem Stamm Räume im evangelischen Gemeindehaus im Heininger Weg zur Verfügung gestellt hat. Darüber hinaus bestehen seit einigen Jahren sehr enge Verbindungen zur evangelischen Kirchengemeinde in Hohnweiler, wo eine Gruppe des Stammes im dortigen Gemeindehaus ein Heim gefunden hat.

Der Stamm St. Georg organisiert mit seinen Mitarbeitern Pfingstlager, Freizeiten, Fahrten und Wanderungen für derzeit etwa 40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Backnang und den Nachbargemeinden. Darunter befinden sich auch Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, die ganz selbstverständlich in die Gruppen integriert sind und auch an allen

Aktionen teilnehmen. Der Stamm nimmt an Landes- und Bundeslagern des VCP teil. Auch bei den alle vier Jahre stattfindenden Weltpfadfindertreffen (Jamborees) mit bis zu 40000 Teilnehmern, sind Mitglieder des Stammes dabei. Seit 1974 ist der Stamm mit einem Stand auf dem Straßenfest vertreten (seit 1985 mit dem Bootfahren auf der Murr) und seit zwölf Jahren ist er auf dem Backnanger Weihnachtsmarkt anzutreffen. Mittlerweile hat sich auch die Teilnahme am „Burgberg Stäffeleslauf“ zugunsten der Lebenshilfe Backnang e.V. im Jahresprogramm des Stammes etabliert.

Der Stamm St. Georg Backnang ist als Mitglied im VCP auf internationaler Ebene Mitglied in den Weltverbänden WOSM (World Organization of Scout Movement) und WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) und damit Teil der größten Jugendbewegung der Welt mit etwa 40 Millionen Mitgliedern. Zu allen Zeiten unternahm der Stamm Fahrten ins Ausland und unterhielt Kontakte zu Pfadfindergruppen im Ausland. So durfte der Stamm auf dem Landeslager des VCP Anfang August 2012 im Allgäu eine Partnergruppe von Pfadfindern aus Indonesien begrüßen.

Leitung und Ansprechpartner des Stammes St. Georg: Marie-Therese Fleischmann (071 91/86445), Alexander Koscheike (071 91/908629) und Kathrin Allbach (071 91/56316).

Homepage des Stammes: www.vcp-bk.de. Ansprechpartner des Trägervereins: Trägerverein des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Backnang e. V. (TCP), Walter Fritz (07191/22116) und Martin Geier (07191/62870). Homepage: www.tcp-bk.de.

Mehr zu der 100-jährigen Geschichte des Stammes St. Georg mit vielen weiteren historischen Aufnahmen und Dokumenten finden sich in der Chronik und Festschrift „Allzeit bereit. 100 Jahre Christliches Pfadfinden in Backnang“ (360 Seiten). Sie ist erhältlich in der Buchhandlung Kreuzmann in der Marktstraße 40 oder bei Alexander Eckstein (071 91/62870).